

## Projektbeschreibung

---

**Projektname:** Regionales Infrastrukturmanagement

**Region:** Obersteiermark Ost

**Regionales Arbeitsprogramm:** 2026

---

**Förderungswerber/in:**

Regionalmanagement Obersteiermark Ost GmbH, Max-Tendler-Straße 19, 8700 Leoben

[rem@obersteiermark.at](mailto:rem@obersteiermark.at), Tel.: 03842 29991, <https://regionalmanagement.obersteiermark.at/>

---

**Ausgangssituation und Projektziele:**

SP 1 Die FörderBar

Welche Förderungen gibt es überhaupt – und welche davon können Gemeinden in Anspruch nehmen? Die Förderlandschaft ist vielfältig und die Suche nach einer geeigneten Unterstützung eine komplexe Aufgabe. Zusätzlich befinden sich Land und Bund in einem politischen und finanziellen Umbruch. Die Gemeinden müssen handlungsfähig bleiben und Projekte realisiert werden. Gerade in herausfordernden Zeiten wie jetzt eine Orientierungshilfe im Bereich der Förderungen zur Verfügung zu stellen, ist daher das Ziel dieser neuen Initiative.

SP 2 Semmering-Basistunnel – Chancen und Herausforderungen

Planmäßig wird im Jahr 2030 der Semmering-Basistunnel (SBT) – ein Jahrhundertprojekt im Verkehrsbereich – in Betrieb genommen. Folgende Änderungen treten bei den Reisezeiten damit ein:

- Zwischen Gloggnitz und Mürzzuschlag wird der SBT eine Zeitersparnis von 30 min bringen.
- Die Fahrzeit von Wien nach Graz wird durch weitere Maßnahmen entlang der Strecke gesamt nur mehr 1:50 Stunden anstatt 2:40 Stunden betragen.
- In Kombination mit dem Bau der Koralmbahn verkürzt sich die Reisezeit zwischen Wien und Klagenfurt von 4 Stunden auf 2:40 Stunden.

Vor allem der Ballungsraum Wien rückt deutlich näher an die östliche Obersteiermark. Auswirkungen auf die Region als Wohn-, Wirtschafts- und Arbeitsstandort sind damit möglich. Dies führt zu grundlegenden Überlegungen:

- Welche Chancen, aber auch Herausforderungen ergeben sich durch diese verkürzten Bahnreisezeiten?
- Sollen sich vor allem die Gemeinden darauf vorbereiten (z. B. vorausschauende Flächensicherung, Bestandssanierungen, bestimmte Angebote schaffen, Anpassung ÖV-Bedienung)?
- Wie kann eine Abstimmung mit benachbarten Regionen erfolgen?

---

**Projektbeschreibung (Geplante Maßnahmen, Aktivitäten, Outputs, ...):**

SP 1 Die FörderBar

- Gezielte und proaktive Informationsvermittlung durch das Regionalmanagement, z. B. mittels Aussendung, Newsletter, auf Website
- Regelmäßige Prüfung und Aktualisierung des Katalogs
- Nach Bedarf und Möglichkeit auch die Bereitstellung einer Beratung und Begleitung zu bestimmten Förderschienen → über das Projekt Planungspool kann eine konkrete Begleitung ebenfalls aus regionalen Mitteln unterstützt werden

SP 2 Semmering-Basistunnel – Chancen und Herausforderungen

- Durchführung eines mehrstufigen Prozesses (Untersuchungsdesign gemeinsam mit externen Fachleuten abstecken), um danach mittels Ausschreibung in die eigentliche Untersuchung zu gehen
- Ergebnis: Studie zu den erwartbaren Auswirkungen auf die Region im Zuge der Eröffnung des SBT

- Fokus nach derzeitigem Stand auf Wirkungsbereich von Gemeinden und andere regional verankerte Stakeholder begrenzen (z. B. nicht Gesundheitswesen, allgemeine Bildungslandschaft)

#### Nachweis der Projektumsetzung (2026):

- Erstellung der FörderBar
- Ergebnisse zum Semmering-Basistunnel

<b>Projektlaufzeit</b>	Von 01.01.2026 bis 31.12.2026		
<b>Gesamtprojektkosten</b>	[2025]: € ...	[2026]: € 40.000	[2027]: € ...
<b>Finanzierung 2026</b>	LREG- Landesmittel: € 0 LREG- Gemeindemittel: € 40.000		[Sonstige]: € ...